

dEMENZ

LEBENS**WIRKLICHKEIT** & LEBENS**WELT**

STIGMATISIERUNG IN DER GESELLSCHAFT UND DER BERUFSWELT

Lieselotte Klotz
Bödinge Strasse 9
D-53773 Hennef – Sieg
Germany
Mobil: 0173 2736131
E-Mail: Lieselotte.Klotz@me.com

ÄRZTEKAMMER NORDRHEIN

19. FEBRUAR 2025



dEMENZ.



Alzheimer Europe
"Love and honesty is
occasionally painful"
@LieselotteKlotz mem
Working Group of People
#EWGPWD in her new blog
being a parent with dementi

alzheimer-europe.org
Alzheimer Europe | Lieselotte "Lilo"
Klotz, member of the European Workin

Ana Diaz @Ana_M_Diaz · 18.10.22
Strong call from member of EWGPWD from
(Austria) Angela for people to look at what
people with dementia can do & 'build
bridges standing on solid pillars of respect
understanding and patience'
Thanks @LieselotteKlotz for beautif
(translation) @AlzheimerEurope #32



dEMENZ

- ein steiniger Weg ...

2017

Diagnose

2018 - 2020

- Kündigung
- Depressionen
- Traum-Therapie
- Frührente
- Finanz. Verluste
- Alleine
- Familien-Chaos
- Verdrängung
- Angst
- Unglaube

2021 - 2023

- Trauer
- Ehrenamt
- Pflege der Mutter
- Krisenbewältigung
- Artikel schreiben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an Studien
- Partizipation in Projekten
- WUT- UND MUT-AUSBRÜCHE

2024 - 2025

- Lebe
- Leide
- Lächle
- Liebe
- Lass los
- Lerne
- ...

dEMENZ - mein persönlicher Werkzeugkoffer

Was braucht es? !

CHINESISCHES SPRICHWORT

Wenn du loslässt,
hast du zwei Hände frei.



Radikale Akzeptanz



Im Leben bleiben



Inklusion VOR-leben



Exzellente Forschung

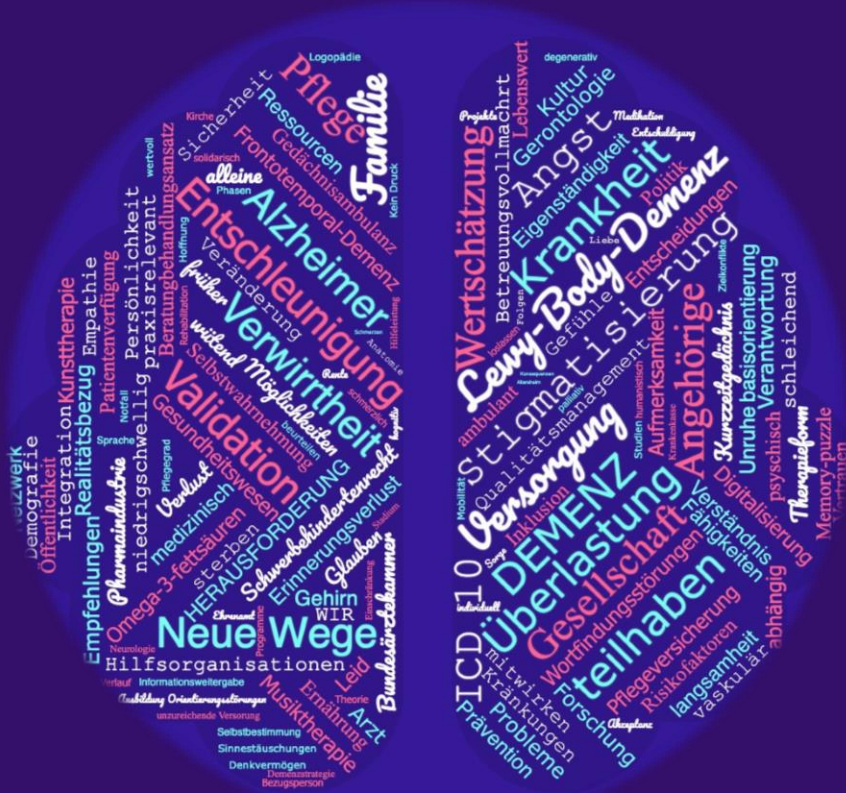


1 A Diagnostik & Care-
Management



Teilhabeberechtigung

Agenda



dIE wELT STEHT KOPF FÜR
mENSCHEN MIT dEMENZ UND
IHRE fAMILIEN UND FREUNDE

- 01** EINBLICKE IN EIN BEWEGTES LEBEN
- 02** ZAHLEN – DATEN – FAKTEN
- 03** DEMENZ KANN JEDEN TREFFEN!
- 04** STIGMATISIERUNG
- 05** GESELLSCHAFT & BERUFSWELT
- 06** FRAGEN UND AUSTAUSCH

1

- 1,8 Millionen **Menschen in Deutschland** leben mit Demenz und über **50 % der Menschen mit Demenz** fühlen sich gesellschaftlich isoliert (Quelle: Alzheimer Europe)

50 % von 1,8
Millionen MmD

2

- **70 %** der **pflegenden Angehörigen** von Menschen mit Demenz fühlen sich sozial isoliert, weil Freunde und Familie sich zurückziehen (Quelle: Alzheimer's Society UK).

70 % Pflegenden
Angehörigen

3

- Über **60 % der Menschen** haben Angst vor sozialer Ausgrenzung, falls sie an Demenz erkranken (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft).

60 % Menschen in
Deutschland

4

- **40 % der Arbeitgeber** glauben, dass Menschen mit Demenz nicht mehr arbeitsfähig sind (Quelle: WHO)

40 % Arbeitgeber

dEMENZ - Stigmatisierung & Betroffene

- 📌 Diskriminierung im Alltag und Berufsleben
- 📌 Negative Vorurteile, falsche Annahmen über Menschen mit Demenz
- 📌 Fehlender Zugang zu medizinischer und sozialer Unterstützung
- 📌 Wenig Teilhabe an partizipativer Forschung
- 📌 Mediale Darstellung verstärkt negative Stereotypen
- 📌 Überbetonung der Defizite statt Förderung der vorhandenen Fähigkeiten
- 📌 Weniger Chancen auf berufliche Anpassungen (z. B. flexible Arbeitszeiten)
- 📌 Rechtliche und finanzielle Benachteiligung
- 📌 Nachteile im kulturellen Leben
- 📌 Fehl- u. Unterdiagnostik
- 📌 Fehlende Mobilität i. Alltag
- 📌 Ausgrenzung in der Politik
- 📌 Fehlende Barrierefreiheit
- 📌 Mangelnde Aufklärung
- 📌 Angst



80% der Bevölkerung glaubt, dass Menschen mit Demenz „**nicht mehr zurechnungsfähig**“ sind
(Quelle: Alzheimer Europe)


30-40% Betroffenen berichten von **sozialer Isolation** aufgrund von **Stigmatisierung und Diskriminierung**.
(Quelle: Alzheimer's Society)

60% verlieren ihren Job weil sie aufgrund von Einschränkungen, ihre Arbeit nicht wie gewohnt ausführen.
(Quelle: Alzheimer's Society)

dEMENZ - Stigmatisierung & Angehörige


- 📌 Überforderung durch steigenden Pflegebedarf – fehlende Entlastungsangebote
- 📌 Frauen öfter betroffen und oft unbezahlt
- 📌 50–70 % der Gesamtkosten der Pflege tragen Angehörige
- 📌 Eingeschränkte Erwerbstätigkeit u. doppelte Belastung
- 📌 Schwierige Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – Arbeitgeber oft wenig flexibel
- 📌 Emotionale Belastung durch Persönlichkeitsveränderung des Erkrankten
- 📌 Sorge, selbst an Demenz zu erkranken
- 📌 Berufliche, finanzielle Folgen
- 📌 Wenig Zeit für das eigene Leben
- 📌 Übernahme v. Stereotypen
- 📌 Scham, Schuldgefühle
- 📌 Gesundheitliche Folgen
- 📌 multiple Ängste
- 📌 Finanzielle Sorgen
- 📌 Soziale Isolation




 **55% der Angehörigen** ziehen zurück, aus Angst vor Verurteilung, **Ablehnung durch Freunde und Familie**

(Quelle: Alzheimer's Society).

8

 **40–50% der Angehörigen** leiden unter **erhöhtem Stress Angst und psychischen Belastungen**

(Quelle: Alzheimer's Society).


 **70% der pfleg. Angehörigen** erhalten wegen Stigmatisierung **keine optimale Unterstützung**

(Quelle: Alzheimer's Society)


dEMENZ - Stigmatisierung & Gesellschaft

- ✚ Vorurteile und Ungerechtfertigte Annahmen über die geistigen Fähigkeiten der MmD
- ✚ Veraltete Ansichten über das Altern u. die Vielfältigkeit von Demenzen
- ✚ Fehlendes Bewusstsein für Demenz und die Symptomwelten
- ✚ Falsche Vorstellungen über das Verhalten von Menschen mit Demenz
- ✚ Vermeidung von Kontakt durch Freunde und Bekannte
- ✚ Stereotypisierung von Menschen mit Demenz als hilflos oder unfähig
- ✚ fehlende Handlungskompetenz und Sensibilität
- ✚ Überbetonung von Defiziten
- ✚ Diskriminierung in allen Bereichen
- ✚ Angst v. Autonomie v. MmD
- ✚ Keine Lobby i. u. Gesells.
- ✚ Tabuisierung
- ✚ geringe Akzeptanz
- ✚ Angst vor Kontakten
- ✚ Reduzierter Teilnahme




 **Über 80%** der Menschen würden den persönlichen **Kontakt zu Menschen mit Demenz lieber vermeiden.**

(Quelle: Alzheimer Forschung) 2022 ⁹

 **70%** der Befragten glauben, dass MmD keine autonomen Entscheidungen mehr treffen können und **sozial „nutzlos“ seien.**

Quelle: Umfrage der Gesellschaft für Demenzforschung, 2021

 **85%** der Bevölkerung haben eher negative **Vorurteile gegenüber Menschen mit Demenz**

Quelle: Studie der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DZA), 2021

dEMENZ - Stigmatisierung & Berufswelt



- 📌 Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes
- 📌 Vorurteile und fehlendes Verständnis gegenüber Menschen mit Demenz
- 📌 Fehlende Anpassungen seitens der Unternehmen
- 📌 Berufsfähigkeit wird infrage gestellt, oft sofortige Entlassung
- 📌 Unternehmen bieten selten flexible Arbeitsmodelle
- 📌 Berufliche Ausgrenzung u. fehlende Inklusionsstrategien in der Wirtschaft
- 📌 Ausschluss von Weiterbildungsmöglichkeiten
- 📌 Gewerkschaften o. Ansatz
- 📌 Unfaire Behandlung
- 📌 Keine gesetzl. Regelungen
- 📌 Vorurteile b.d. Bewerbung
- 📌 Fehlende Vorbilder
- 📌 Verlust von Potenzialen
- 📌 Wirtschaft ignoriert und verliert Erfahrung und Wissen

📊 **Über 80% aller Arbeitgeber** weltweit glauben, dass Menschen mit Demenz **nicht mehr voll arbeitsfähig** sind.

(Quelle: WHO)

10

📊 **40% der MmD** geben an, dass sie sich in der Arbeitswelt **ausgegrenzt fühlen, nicht genügend Unterstützung erhalten**

(Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

📊 **Über 50 % der Kollegen** wissen nicht, wie sie mit einem **an Demenz erkrankten Mitarbeiter** umgehen sollen.

(Quelle: Alzheimer Europe)

dEMENZ - die drei folgenschwersten Aspekte für MENSCHEN MIT DEMENZ

1

➤ Verheimlichung der Erkrankung und Rückzug

- Aktuellen Studien zur Häufigkeit der Verheimlichung einer Demenzdiagnose sind begrenzt. Eine Untersuchung aus dem Jahr 2003 berichtete, dass **40 bis 60 % der Demenzkranken ihre Erkrankung nicht offenlegen**. (Quelle: Robert-Koch-Institut)

40 - 60 % der MmD

2

➤ Verminderte Lebenszeit, -qualität, Folgeerkrankungen

- **Angst vor Stigmatisierung** führt dazu, dass viele MmD Beratungs- und Behandlungsangebote meiden, was den **Verlauf und die Progression** der Demenzerkrankung erheblich beeinträchtigt. **20 % der Befragten in Deutschland** gaben an, ihre Demenz verheimlichen. (Quelle: Welt-Alzheimer-Report 2019)

20 % der Befragten

3

➤ Gesellschaftliche Isolation, keine Teilhabe und Vereinsamung, Selbstentwertung

- Vermeidung sozialer Situationen: 31 % der Menschen mit Demenz meiden soziale Situationen aufgrund der **Sorge über die Reaktionen anderer**. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

31 % Vermeiden soziale Kontakte

dEMENZ – die drei folgenschwersten Aspekte

ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

1

➤ Psychische Belastung

- Pflegende Angehörige erleben häufig depressive Symptome, Angststörungen. Eine Studie der Deutschen Alzheimer Gesellschaft zeigt, dass 30–40 % der pflegenden Angehörigen ihre **Arbeitszeit reduzieren oder ihre Berufstätigkeit ganz aufgeben** mussten, um für den erkrankten Angehörigen zu sorgen. (Quelle: Bundesgesundheitsministerium)

30 - 40 % pflegende Angehörige

2

➤ Berufliche und finanzielle Folgen

- Die Pflege führt **zu finanziellen Belastungen**. 45 % der Angehörigen berichten von finanziellen Schwierigkeiten aufgrund der Pflegeverpflichtungen. (Quelle: Alzheimer's Disease International)

45 % pflegende Angehörige

3

➤ Affiliate Stigma (Mitstigmatisierung)

- Angehörige erleben oft eine **negative Wahrnehmung von außen**. 38 % der Angehörigen fühlen sich durch die Stigmatisierung ihres erkrankten Familienmitglieds selbst stigmatisiert. (Quelle: Bundesgesundheitsministerium)

38 % pflegende Angehörige

dEMENZ – die drei folgenschwersten Aspekte FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

1

➤ Alternde Bevölkerung = mehr Demenzdiagnosen

- Im Jahr 2030 wird voraussichtlich **jeder dritte Deutsche (ca. 33%) über 60 Jahre** alt sein. Dieser **demografische Wandel** hat weitreichende Folgen für die Gesellschaft und das Sozialsystem. (Quelle: Deutscher Rentenversicherung)

2030 -> 33% über 60
Jahre

2

➤ Ökonomische Belastung von Demenz

- Die finanziellen Auswirkungen sind erheblich. Im Jahr 2016 lagen die gesamtgesellschaftlichen Kosten für Demenz bei 73 Milliarden Euro und könnten bis **2060 auf 195 Milliarden Euro** ansteigen. (Quelle: springermedizin)

195 Milliarden Euro
Kosten

3

➤ Mangelnde Aufklärung, Stigmatisierung und Ängste

- Über **40 % der Deutschen haben Angst**, im Alter an Demenz zu erkranken, was auf eine weit verbreitete Stigmatisierung und mangelnde Aufklärung hinweist. (Quelle: DZNE)

40 Prozent haben
Angst

dEMENZ - die drei folgenschwersten Aspekte für UNSERE WIRTSCHAFT, BERUFWELT

1

➤ Arbeitskraftverlust und Fachkräftemangel:

- Die **steigende Zahl von Demenzerkrankungen** führt zu einem Verlust erfahrener Arbeitskräfte. In Deutschland leben derzeit etwa 1,8 Millionen Menschen mit Demenz, und Prognosen zufolge könnte diese Zahl bis 2050 auf 2,8 Millionen ansteigen. (Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft)

2050 -> 2,8 Millionen
MmD

2

➤ Produktivitätsverlust und erhöhte Fehlzeiten

- Pflegende Angehörige von Demenzkranken berichten von **erheblichen Auswirkungen auf ihre Arbeitsleistung**. 70 % der pflegenden Angehörigen von Demenzkranken ihre Arbeitszeit reduzieren mussten, 20 % ihre Arbeitsstelle aufgaben und 10 % ihre Karrierepläne änderten. (Quelle: statista.de)

70 % pflegende
Angehörige

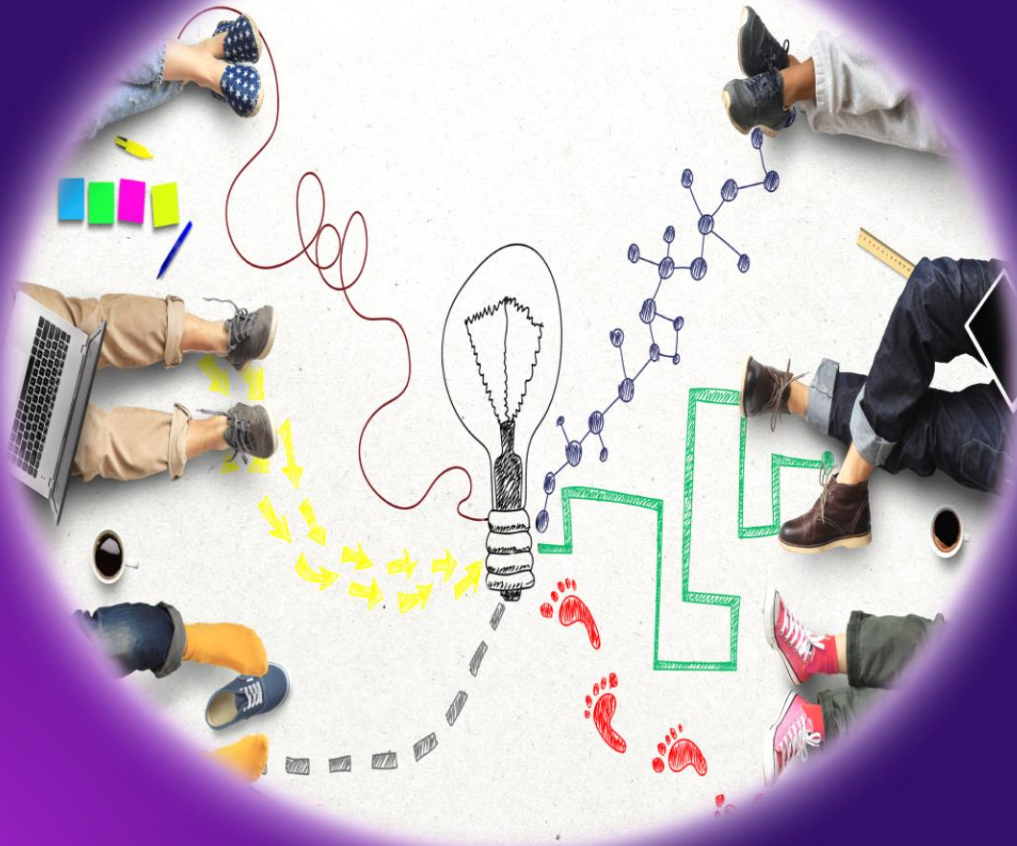
3

➤ Ursache für frühzeitige Erwerbsminderung

- Etwa 10 % der Menschen, die aufgrund einer Demenzerkrankung vorzeitig in **Erwerbsminderungsrente** gehen, tun dies aufgrund der Auswirkungen der Krankheit auf die kognitive Leistungsfähigkeit. (Quelle: Stat. Bundesamt)

10 Prozent
Erwerbsminderung

dEMENZ – es gibt vielfältig Stigmatisierung in unserer Gesellschaft & Berufswelt!



...wenn viele **MENSCHEN** an vielen Orten viele kleine und große Dinge tun, dann können sie **GEMEINSAM** das Gesicht unserer Gesellschaft und Berufswelt verändern.

dEMENZ & STIGMATISIERUNG

Gemeinsam ...

Wie würden sie sich Unterstützung wünschen?

Ihre Lösungsansätze ?

Ihre Gedanken ?

Ihre Ideen ?

Ihre Handlungsmöglichkeiten ?



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.

dEMENZ

Lieselotte Klotz
Bödinge Strasse 9
D-53773 Hennef – Sieg
Germany
Mobil: 0173 2736131
E-Mail: Lieselotte.Klotz@me.com

Lieselotte Klotz

